

INFORMATIONSBLATT *der* **MARKTGEMEINDE** **WINDHAAG BEI FREISTADT**

24. Jahrgang

Nr. 18

17. Dezember 2003

's is bald soweit

Flocken tanzen übern Wald,
de Sunn ist müad, es Jahr wird alt.
De Felder wolln jetzt ah eahn Ruah,
d' Dezembernebln deckn s' zua.
Der Tag fangt gar net richti an,
wia wann er krank waa(r), lost er dran.
Koan Sunnstrahl warmt oan', gibt oan' Trost,
alles is voll Kältn, voller Frost.

Will oaner hiatzta net erfriern,
muaß in eahm drein de Hoffnung blüahn,
dass von der Höh a Stern bald kimmt,
er eahm den Frost und d' Kältn nimmt.

Es warmt a ganz a schwacher Glanz
auf uns schon her vom Liachterkranz;
im Stall wart'n Esl, Schaf und Rind
beim Kripperl aufs Erlöserkind,

und bald folgen de drei heilign Herrn
nach Bethlehem dem goldnen Stern,
dem Stern, der alls zum Bessern wendt;
blad is 's soweit, 's is schon Advent.

**Möge Weihnachten allen Bürgerinnen und Bürgern einige Tage der Ruhe,
der festlichen Stimmung, der Besinnlichkeit sowie des inneren Friedens geben
und das Neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg bringen.**

Das wünschen
Der Bürgermeister
Die Gemeindebediensteten
Die Gemeindevertreter

HUNDE-Sachkundenachweis-Abend im Gasthof Mader, Lest

Mit 01. Juli 2003 ist in Oberösterreich das Hundehaltegesetz 2002, LGBl. Nr. 147/2002, in Kraft getreten. Dies sieht u.a. vor, dass jeder Hundebesitzer über eine entsprechende allgemeine Sachkunde verfügen muss. Diese Kenntnisse wurden von einigen Hundebesitzern vielleicht schon in früheren Kursen erworben. Wer noch keine(n) derartige(n) Schulung/Kurs absolviert hat, kann diese Kenntnisse in Veranstaltungen diverser Hundevereine erwerben.

Bei der Neu-Anmeldung eines Hundes ist diese Sachkenntnis gegenüber der Gemeinde nachzuweisen; sollte dieser Kurs noch nicht absolviert sein, so ist dieser umgehend nachzuholen. Wird dem nicht entsprochen, so stellt dies eine Verwaltungsübertretung dar und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde entsprechend zu bestrafen.

Sachkunde-Nachweis nach dem neuen Hundehal- tegesetz

**am Montag, 29. Dezember 2003,
um 20.00 Uhr
im Gasthauses MADER, in
Lest/Kefermarkt**

Es werden daher alle bestehenden bzw. zukünftigen Hundebesitzer in ihrem eigenen Interesse gebeten, diesen Termin nach Möglichkeit zu nutzen.

Bei jenen Personen, welche mit Stichtag 01. Juli 2003 bereits über einen Hund verfügt haben, ist dies zwar noch nicht erforderlich, doch bei einem Hundewechsel muss dieser Nachweis dann auf jeden Fall erbracht werden.

Altstoffsammelinsel

Da der Freitag, 26. Dezember 2003, ein Feiertag ist (Stefanitag), wird hiefür am Samstag, 27. Dezember 2003 die Altstoffsammelinsel in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet sein.

Es wird auch daran erinnert, dass sich die wöchentliche Einsammlung der „biogenen Küchenabfälle“ im näheren Ortsbereich von einem Freitag-Nachmittag - falls dieser ein Feiertag ist oder aus anderen Gründen eine Einsammlung nicht möglich sein sollte - auf den darauffolgenden Werktag (Montag) verschiebt.

- **Der Termin 26. Dezember 2003 (Stefanitag) verschiebt sich somit auf Montag, 29. Dezember 2003.**

Pensionierung von Lehrkräften

Mit 1. Dezember 2003 ist Herr Hauptschuldirektor Johann Ortner in den Ruhestand getreten. Ebenso haben von der Volksschule Frau Monika Fleischanderl und Frau Margaretha Affenzeller ihren Lehrerdienst beendet. Allen ausgeschiedenen Lehrkräften wünschen wir alles Gute für die Zukunft und besten Dank für ihren Einsatz im Schuldienst sowie auch für die Öffentlichkeitsarbeit.

Foto



Abwicklung der Dürrehilfe

Der Zukauf von Raufutter und- Ersatzprodukten wird durch Bund und Land gefördert.

Die Antragsformulare liegen beim Ortsbauernobmann Traxler Josef auf.

Die Antragsformulare sind auch unter:

www.agrarnet.info; Login LkService; Tierhaltung; Fütterung abrufbar.

Die Anträge können von 10.11.2003 bis 30.01.2004 jeweils von Montag bis Freitag von 08:00 bis 12.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Freistadt abgegeben werden.

Förderungsvoraussetzung

- Haltung von raufutterverzehrenden Nutztieren
- Futterzukauf in dem Umfang, dass die Summe der Förderung mindestens € 150,00 ergibt.
- Max. Förderung € 150,00 je ha Futterfläche, € 3.000,00 je Betrieb. Sollten die Mittel nicht reichen, kann das Land die Mittel aufstocken od. es wird anteilig gekürzt.

- Förderungswerber müssen mindestens 0,5 RGVE/ha Futterfläche halten.
- Futtermittelzukauf zwischen 01.05.2003 und 31.12.2003.
- Nachweis in Form von Originalrechnungen mit Zahlungsbeleg.

Abwicklung:

Bei der Antragabgabe sind unbedingt der ausgefüllte Antrag und die Originalrechnungen samt Zahlungsbelegen mitzubringen. Bei der Antragsübernahme sind die Berater beim Ausfüllen der richtigen GVE und Futterfläche behilflich.

Achtung: Aufgrund der zu erwartenden großen Anzahl von Anträgen wird ersucht, dass je Betrieb jeweils nur ein Antrag gestellt wird.

Förderungssätze für Raufuttermittel:

<u>Angekauftes Produkt</u>	<u>Maßeinheit</u>	<u>Bis zu €</u>
Heu	100 kg	7,00
Silage in Ballen	100 kg	3,00
Silageballen Gras/Mais, Durchm.ca.120 cm	1 Ballen	12,00
Mais am Stamm	1 ha	262,00
Maissilage	100 kg	1,00
Futterstroh	100 kg	2,00
Trockenschnitte	100 kg	4,00
Presschnitte	100 kg	0,80
Raufutterersatzprodukte*	100 kg	4,00
Corn gluten feed	100 kg	0,80

*Grasgrünpellets, Luzernegrünpellets, Maisganzpflanzenpellets
Mischfutter, das förderbare Komponenten enthält, wird nicht anerkannt.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Ortsbauernobmann Tel. 351



Planen Sie einen Umbau oder eine Sanierung Ihres Hauses ?

Möchten Sie überprüfen, ob Sie weitere Heizkosten einsparen können ?

Möchten Sie auf Nummer sicher gehen, dass Ihr Neubau einwandfrei gedämmt ist ?

Die Thermographie kommt Energieverlusten auf die Schliche !

Vieles wird auf einen Blick sichtbar:

- Die Qualität der Wärmedämmung.
- Undichte Stellen, an denen warme Luft austritt.
- Wärmebrücken mit extrem hohen Energieverlusten.

Seitens des Landes Oberösterreich besteht bereits seit einigen Jahren eine Förderaktion solcher thermographischer Messungen. Diese Förderung beträgt Euro 73,00 je Gebäudeobjekt, vorausgesetzt, dass mindestens 10 Gebäude in einer Gemeinde untersucht werden.

Diese Untersuchungen umfasst neben der Aufnahme solcher Messungen mittels Infrarot-Kamera (10 bis 15 Aufnahme je nach Gebäudeart) eine detaillierte Schwachstellenanalyse sowie fallweise Vorschläge zu Sanierungsmaßnahmen.

Von den wenigen Firmen, welche solche Messungen vornehmen, wurden entsprechende Angebote eingeholt, welche sich für ein Gebäudeobjekt bei rund 200 Euro bewegen. Neben der o.e. Förderung durch das Land Oberösterreich in Höhe von € 73,00 wird auch die Gemeinde bei entsprechendem Interesse der Hausbesitzer eine finanzielle Unterstützung leisten. Im Endeffekt soll einem Hausbesitzer eine solche Messung maximal € 73,00 (Höhe des Landesbeitrages!) kosten.

Wer also an einer solchen Untersuchung grundsätzlich interessiert ist, möge sich baldmöglichst beim Gemeindeamt (Tel.-Nr. 6111 DW 12) melden, wo auch gerne über weitere Details (Beispiele einer solchen Gebäude-Messung u.a.) Auskunft gegeben werden kann.

Bauverhandlungstermine

An folgenden Tagen sind Bauverhandlungen in unserer Gemeinde geplant:

Montag, 2.2.2004, Montag, 22.3.2004, Donnerstag, 29.4.2004 und Donnerstag, 3.6.2004.

Energiespar- und Bauinformationen

NEU: Info-Mappe "Energiesparend Bauen, Sanieren & Wohnen"

Die Info-Mappe soll Ihnen nützliche Information bieten, wenn Sie gerade ein Haus planen, bauen oder sanieren oder wenn Sie einfach im Alltag Energie und Kosten sparen wollen. Geboten werden wertvolle Anregungen für "Häuselbauer", "Sanierer" und zum energiesparenden Wohnen. Die Themen reichen dabei von den Konstruktionsdetails der Bauteile über richtiges Heizen und Warmwasserbereitung bis zur Hilfestellung bei Baufehlern und dem Umgang mit Elektrogeräten und Energie im Alltag.

Info-Mappe ist erhältlich beim Energiesparverband OÖ, unter der Energiespar-Hotline 0800/205 206 zum Ortstarif (aus ganz Oberösterreich)

Seminar "Kontrollierte Wohnraumlüftung"

Seminarinhalt:

- Grundbegriffe
- Planung und Dimensionierung
- Installation von kontrollierten Wohnraumlüftungsanlagen - Anlagen mit praktischen Beispielen
- Inbetriebnahme und Wartung
- Marktübersicht
- Marketing und Verkauf
- Förderungen

Termine 2004: Die Seminare werden blockweise abgehalten: Freitag 13.2.04 und 20.02.04, jeweils 14 bis 21 Uhr, Samstag 21.02.04, 9-16.45 Uhr.
Teilnahmekosten: 198 Euro
Anmeldung: WIFI Linz,
Kurs-Nr: 7333, Tel: 0732-3332-319

Kurz-Seminar "Pelletsheizungen"

Eine Gemeinschaftsveranstaltung des O.Ö. Energiesparverbandes, der Landesinnung O.Ö. der Sanitär- und Heizungsinstallateure und des WIFI Oberösterreich.

Holz-Pellets werden aus unbehandelten Holzresten hergestellt und können in vollautomatischen Heizanlagen als Brennstoff eingesetzt werden. Wenn dieser neue Energieträger richtig verwendet wird, kann er eine komfortable und umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Heizsystemen darstellen.

Das Ziel dieser Gemeinschaftsveranstaltung ist es, praxisorientiert über diese neue Technologie und ihre richtige Anwendung zu informieren. Termine werden telefonisch bekannt gegeben.

Zielgruppen:

Sanitär- und Heizungsinstallateur/innen und sonstige Interessent/innen

Teilnahmekosten: 49,42 (inkludiert Seminarunterlagen und Pausengetränke)

Anmeldung: ab sofort beim WIFI-Linz,
Kurs Nr.: 7343E, Tel. 0732-3332-274

Grundkurs A für Energieberater/innen

Fachkenntnisse im Energiebereich tragen in Privathaushalten, in der Gemeinde und im Betrieb zum Energiesparen und damit zum Umweltschutz bei. Der Lehrgang soll Grundlagenwissen in diesen Gebieten vermitteln. Diese Ausbildung entspricht der österreichweit abgestimmten [Energieberater-Ausbildung](#).

Anmeldung und Auskünfte: WIFI-Linz,
Kurs Nr: 5065S, Tel. 0732/3332-274
E-mail: kundenservice@ooe.wifi.at

Tourismuskern Windhaag

Der Tourismuskern Windhaag hat heuer im Pfarrheim eine **Krippenausstellung** eingerichtet. Viele Personen haben die Möglichkeit genützt und diese bereits besichtigt.

Wir laden alle Interessierte Personen nochmals herzlich zum Besuch dieser Ausstellung am kommenden Adventsonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr ein.

Am 21. Dezember findet wieder um 16.30 Uhr eine Adventfensteröffnung (gestaltet vom Arbeitskreis Wirtschaft) am Marktplatz statt. Nehmen Sie (Kinder und Erwachsene) Ihre Laterne mit, damit anschließend eine **Laternenwande-**

Fotos

rung zum Pfarrheim stattfinden kann. Dort findet im Pfarrheim eine **Krippensegnung** statt.

Die Krippenbesitzer werden ersucht, Ihre Krippe am 22.12.2003 zwischen 8 und 12 Uhr vom Pfarrheim abzuholen.

Bei allen Mitwirkenden möchten wir uns für ihre Unterstützung herzlich bedanken und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten sowie ein gutes Neues Jahr 2004.

Hilfe auf Knopfdruck – die Rufhilfe des Roten Kreuzes



Die Rufhilfe des OÖ Roten Kreuzes ist das ideale Sicherheitssystem für ältere oder allein stehende Menschen.

Rund 4500 Oberösterreicher nutzen es bereits.

Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf des Handsenders, der wie eine Armbanduhr getragen wird, reicht

aus, um einen Notruf abzusetzen. Das Rufhilfegerät, welches zusätzlich an die Telefonleitung angeschlossen wird, wählt automatisch die Rufhilfezentrale des Roten Kreuzes an, wo auf einem Bildschirm der Name und die Adresse des Alarmauslösers aufscheinen. Innerhalb kürzester Zeit können so Angehörige oder ein Rotkreuzteam zu Hilfe kommen.

Rufhilfe nutzen bedeutet:

- Seine Selbständigkeit in der eigenen Wohnung erhalten
- Sicherheit 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
- Entlastung und Sicherheitsgefühl für Angehörige

- Die Vorteile eines modernen und zuverlässigen Systems bewusst für den eigenen Komfort und Sicherheit nutzen
- Günstige Teilnahmegebühr von nur € 18,17
- Alle anderen Roten Kreuz Leistungen stehen unmittelbar und ohne Zeitverlust zur Verfügung
- Erfahrung und Kompetenz des OÖ Roten Kreuzes als größter österreichischer Anbieter

Auch Angehörige werden entlastet

Nicht nur Alleinstehenden bereitet der Gedanke, bei einem Notfall alleine und hilflos in der Wohnung zu sein, Unbehagen. Auch die Angehörigen gebrechlicher oder alter Menschen machen sich Sorgen. Eine wachsende Zahl allein lebender älterer Menschen, im ganzen Land verstreute Familienmitglieder und die zunehmende Anonymität unserer Gesellschaft tragen zu solchen Befürchtungen bei. Ein Rufhilfeanschluss bietet sich daher auch als ein nützliches Geschenk an. Das Rote Kreuz informiert Sie gerne.

Informationen zur Rufhilfe erhalten Sie bei ihrer nächsten Rotkreuzstelle, auf der Rotkreuz-Homepage www.o.roteskreuz.at oder direkt beim Rufhilfereferrat, 4020 Linz, Tel. 0732/7644-182

Landlerhilfe sucht dringend Auslandszivis

Für Altenhilfe bzw. Hauskrankenpflege (Caritasstation Oberwischau und Pfarre Neppendorf) und allenfalls zum Deutschunterricht sucht die OO. Landlerhilfe für einen interessanten 14-monatigen Einsatz in Siebenburgen in Rumänien noch Auslandszivildienstler, denen dann dafür der Österreichische Wehr- oder Zivildienst erlassen wird. Der Einsatz könnte jederzeit beginnen.

Nahere Infos gibt's bei der OO. Landlerhilfe unter 0732 605020 oder unter www.landlerhilfe.at

Kameradschaftsbund Windhaag bei Freistadt

Der Vorstand des Kameradschaftsbundes wünscht allen Windhaagerinnen und Windhaagern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Alois Fleischanderl, Obmann

Oberschläger Brandhilfeverein

Am Dienstag, 06. Jänner 2004 besteht ab 9.00 Uhr im Gasthaus Anzinger die Möglichkeit der Meldung eines Besitzwechsels oder einer anderen Änderung. Herr Obmann Johann Traxler (Sonnleitner) wird dafür, aber auch für andere Auskünfte zur Verfügung stehen.

Da in diesem Jahr kein Brandfall war, findet keine Vollversammlung statt.

Siedlerverein Windhaag b. Fr.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr 2004 wünscht der

SIEDLERVEREIN WINDHAAG

Steinecker Karl (Obmann)

Internet-Surftipp der Gemeinde:

Aktuelle Informationen über Energiesparinformationen finden Sie aktuell auf der Homepage des Oberösterreichischen Energiesparverbandes unter www.energiesparverband.at
Ebenso finden Sie Kursangebote und Veranstaltungshinweise.

In der nächsten Ausgabe gibt es Tipps über die den Online-Steuerabgleich.



Brandverhütungsstelle Oberösterreich

Brandgefährliche Weihnachten

Alle Jahre wieder kommt es in Oberösterreich zu zirka zwanzig bis dreißig „Weihnachtsfeuern“, bei denen im Durchschnitt ein Mensch sein Leben verliert, vier Personen verletzt werden und Sachwerte in der Höhe von über einer Million Euro durch Flammen vernichtet werden. Bei den Sachschäden und der Gesamtzahl der Brände dürfte die Dunkelziffer jedoch weit über der offiziellen Statistik liegen.

Gerade die Unvorsichtigkeit im Umgang mit offenem Licht und Feuer ist es nämlich, die zu dieser enormen Anzahl von Weihnachtsbränden führt. Vielfach werden Kerzen angezündet, aber nicht beaufsichtigt, zu nahe an Tannenzweigen und Dekorationsmaterialien angebracht oder sogar an bereits ausgetrockneten Adventkränzen und Christbäumen neuerlich angezündet.

Tipps zur Verhütung von Adventkranz- und Christbaumbränden:

- Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien aufbewahren und das Schnittende in Wasser oder Schnee stellen.
- Auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien achten.
- Brennende Kerzen auch nicht für kurze Zeit unbeaufsichtigt lassen.

- Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz beim letzten Adventssonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.
- Keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Kartonagen etc.) verwenden.
- Kinder bei brennenden Kerzen nie allein lassen.
- Spritzkerzen müssen unbedingt freihängen (ohne Berührung zu Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Christbaumschnee aus Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen benutzen.
- Immer einen Kübel Wasser oder noch besser einen Feuerlöscher bereitstellen, wenn die Kerzen angezündet werden.

Was tun, wenn es trotzdem brennt:

Alarmieren – Retten – Löschen

diese Reihenfolge ist ebenso wichtig wie
RUHE BEWAHREN

Misslingt der eigene Löschversuch, den Raum (bei geschlossenem Fenster) verlassen und die Türe schließen.



Feiern ohne Feuer(n)

Oder zumindest:

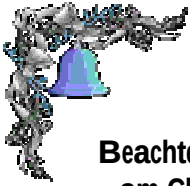
Der sichere Umgang mit Feuerwerkskörpern

Es ist Brauch, das neue Jahr mit einer fröhlichen Knallerei zu begrüßen, sehr oft auch unter Alkoholeinfluss.

Der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern fordert aber alljährlich zahlreiche Opfer mit zum Teil schwersten Verletzungen und Sachschäden in Millionenhöhe.

Sicherheitshinweise und gesetzliche Bestimmungen unbedingt beachten:

- Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nie in Menschenmengen verwenden
- Beim Anzünden beachten:
Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers:
Sicherheitsabstand einnehmen – nicht in den Händen halten
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten, ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- **Bei Raketen ist zusätzlich zu beachten:**
 - nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
 - Windrichtung beachten
 - vor dem Zünden in eine fest stehende, leere Flasche stellen und ausrichten - keinesfalls aus der Hand starten lassen
- Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls sofort einen Arzt verständigen bzw. aufsuchen



Allen Windhaagerinnen und Windhaagern, sowie allen Freunden,
Gönnern und Mitgliedern der Freiw. Feuerwehr wünschen wir frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Beachten sie bitte die Sicherheitsvorschriften bezüglich dem Entzünden von Weihnachtskerzen
am Christbaum und an den Adventkränzen, sowie diversen Feuerwerkskörpern, damit die
Feiertage nicht zu Feuertagen werden.

Ruhige und schöne Feiertage im Kreise ihrer Familie wünschen Ihnen
die Feuerwehren des Pflichtbereichs Windhaag!



HBI Jungwirth Gerhard
FF Paßberg

HBI Kampelmüller Gebhard
FF Prendt-Elmberg

HBI Lauß Alois
FF Spörbichl

HBI Steinecker Anton
FF Unterwald

HBI Pirklbauer-Eder Friedrich
FF Windhaag

Stefani-Tanz

26. Dez. 2003 - 20³⁰

Mardetschlag

Gasthaus PAMMER Eintritt: € 6,-

Reinerlös: Ankauf von Ausrüstungsgegenständen

Ihr musikalischer Unterhalter: **x - a c t**

Freiw. Feuerwehr
P a ß b e r g

www.passberg.at.tf

e-mail: passberg@gmx.at

FF-Kdt: Jungwirth Gerhard

Tel.-Nr.: 07943/249

EISSTOCKTURNIERE

UND VERANSTALTUNGEN

DER WINDHAAGER STOCKSCHÜTZEN AM FREIZEITTEICH

2003/2004

Samstag	27.12.2003	Verwandtschaftsturnier	Beginn 8,30 Uhr
Samstag	10.1.2004	Holzstock Turnier Oberösterreichische Versicherung	Beginn 8,00 Uhr
Sonntag	11.1.2004	Windhaager Damenturnier	Beginn 12,30 Uhr
Samstag	17.1.2004	AK-Bezirksmeisterschaft	Beginn 8,00 Uhr
Samstag	24.1.2004	Holzstock-Vereinsturnier	Beginn 8,30 Uhr
Samstag	31.1.2004	Kameradschaftsbund- Ortsturnier	

Wetterbedingte Änderungen vorbehalten!
Wir bitten wieder um rege Beteiligung
bei den Veranstaltungen.

Anmeldungen zu den Turnieren bei Sektionsleiter Stefan Laßlberger,
Prendt 1, Tel. 381 oder 0664/1846460 .

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Stockschießen (Training) mit Olympia-Stöcken für
Jedermann/frau.

Der Sektionsleiter:
Stefan Laßlberger

Bürgermeisterbrief

Dezember 2003

Liebe Windhaagerinnen!

Liebe Windhaager!

Nach der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates fand die erste **Gemeinderatssitzung am 27. November** statt. Folgende wesentliche Punkte standen auf der Tagesordnung:

- **Gemeindesportreferent und Gemeindejugendreferent:**

Diese beiden Funktionen sowie dessen Stellvertreter stehen laut Gemeinderatswahlergebnis im September der ÖVP zu. Auf Wunsch der SPÖ hat die ÖVP jedoch die Stellvertreter SPÖ-Mandataren zur Verfügung gestellt. Folgender Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen:

Gemeindesportreferent: GV Erich Traxler
Stellvertreter EGR Richard Friesenecker
Gemeindejugendreferent: BGM Alfred Klepatsch
Stellvertreter EGR Guido Schininger

- **Nachtragsvoranschlag 2003:**

Der Nachtragsvorschlag konnte mit **Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt** in der Höhe von **je 1.936.100,- Euro** ausgeglichen erstellt werden. Die Ausgaben konnten jedoch nur mehr abgedeckt werden, weil im Vorjahr ein Überschuss vom 114.200,- Euro erwirtschaftet wurde und eine Rücklagen-Entnahme von 75.900,- Euro gemacht wurde. Die Tatsache, dass die Gemeinderücklage nur mehr 71.400,-Euro beträgt und die Gemeindeeinnahmen rückläufig sind lässt erkennen, dass sich die Finanzsituation in den nächsten Jahren sehr anspannen wird.

Der **Außerordentliche Haushalt** weist mit **Einnahmen von 1.001.400,- Euro und Ausgaben von 1.021.800,- Euro** einen leichten Abgang auf.

- **Verkauf von vier Bauparzellen:**

Es ist erfreulich, dass für weitere 4 Bauparzellen der neuen Scheibelfeldsiedlung der Verkauf an junge Bauwerber einstimmig beschlossen werden konnte. Damit sind nur mehr drei Parzellen frei.

- **Festsetzung der Gemeindesteuern, Abgaben und Gebühren für 2004:**

Die neuen Gebühren wurden einstimmig beschlossen, wobei es gegenüber dem heurigen Jahr folgende Änderungen gibt:

Die **Kindergartengebühr** wird um 5,- Euro erhöht. Mit dieser Erhöhung kommt jedoch der Gemeinderat jenen Vorgaben des Landes nicht zur Gänze nach, wonach die Gemeinden für Kindergartentransporte von den Eltern mindestens 8,- Euro pro Monat einzuheben haben.

Die **Kanalbenützungsgebühr** muss um 0,13 auf 1.75 Euro pro m³ Wasserverbrauch erhöht werden, damit die nach den Förderrichtlinien vorgeschriebenen Mindestgebühren erreicht werden. Diese Gebühren decken jedoch bei weiten nicht die anfallenden Kosten ab.



Abfallgebühr: Mit kommenden Jahr tritt in Österreich die „Deponieverordnung“ in Kraft. Danach dürfen Abfälle nicht mehr direkt auf eine Deponie gebracht werden, sondern müssen vorbehandelt werden. Dies führt natürlich zu erheblichen Kostenerhöhungen. Da wir im Bezirk Freistadt bei den Abfällen eine hohe Trennquote haben und damit im Vergleich zu anderen

Bezirken relativ wenig Restmüll haben, trifft uns diese Verordnung nicht so stark. Es muss jedoch eine Erhöhung von 1,- Euro pro Haushalt und Jahr gemacht werden.

Schulausspeisungsbeitrag: Dieser wird von 1,60 Euro auf 1,70 Euro erhöht. Laut Erlass des Landes sollte jedoch ein Mindestbetrag von 1,90 Euro eingehoben werden.

Personelle Änderung am Gemeindeamt

Von der Gemeinde wurde in der Vergangenheit bereits zweimal eine Lehrstelle ausgeschrieben. Erst bei der zweiten Ausschreibung wurde eine Bewerbung abgegeben. Frau Andrea Glasner hat sich beworben, da sie ihren erlernten Friseurberuf auf Grund einer Allergie nicht mehr ausüben. Im Zuge der formalen Abklärungen ergab sich, dass Frau Glasner eine Umschulung von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt finanziert bekommt. Dadurch ergibt sich, dass diese nunmehr im Rahmen eines zweijährigen Berufspraktikums am Gemeindeamt zur Lehrabschlussprüfung gelangen kann. Ich wünsche ihr für diese Zeit am Gemeindeamt viel Erfolg und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit!

Rückblick und Vorschau

Jetzt, am Ende dieses Jahres können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2003 zurückblicken. Gerade die Ausstellung „Geschichte(n) in Windhaag“ mit dem Marktfest zu Pfingsten sowie die Krippenausstellung im Pfarrheim sind kulturelle Höhepunkte für Windhaag. Ich danke allen, die zu diesem Gelingen beigetragen haben!

Es steht jedoch auch im kommenden Jahr mit dem **Mühlviertlerball in Linz am 10. Jänner** bereits wieder eine interessante Herausforderung ins Haus. Windhaag kann sich dabei im Rahmen eines halbstündigen Festaktes sowie verschiedener Ausstellungen im Ursulinenhof einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Die Vorbereitungen laufen bereits. Ich ersuche die Vereine um ihre Unterstützung und lade vor allem die gesamte Bevölkerung ein, Windhaag bei diesem Ball mit ihrer Teilnahme aufzuwerten. Busse werden organisiert!

Diesbezüglich ein Tipp am Rande: Eine Einladung zum Mühlviertlerball könnte für den einen oder anderen ein schönes Weihnachtsgeschenk sein (Karten gibt es am Gemeindeamt, beider Post und Raiffeisenbank)!!!

Gesegnete Weihnacht und alles Gute im Jahr 2004

Ihr Bürgermeister
Alfred Klepatsch

Veranstaltungen und Termine Dez. und Jänner

DEZEMBER 2003	Sonntag 21.12.2003	Krippenausstellung Beginn: 10.00 Uhr	Pfarrheim Windhaag b. Fr.
	Sonntag 21.12.2003	Advent am Marktplatz – Öffnung des 4. Adventfensters Beginn: 16.30 Uhr (gestaltet vom Arbeitskreis Wirtschaft)	Marktplatz Windhaag b. Fr.
	Sonntag 21.12.2003	Laternenzug vom Marktplatz zur Krippensegnung im Pfarrheim Beginn: ca. 17.00 Uhr	Marktplatz, anschl. Pfarrheim
	Mi 24.12.2003 – Di 06.01.2004	Weihnachtsferien	
	Freitag 26.12.2003	Stefani-Kirtag Beginn: ca. 7.00 Uhr	Marktplatz Windhaag b. Fr.
	Freitag 26.12.2003	Stefani-Tanz der FF Paßberg Beginn: 20.30 Uhr	Gh. Pammer Mardetschlag
	Samstag 27.12.2003	Stockschützen-Verwandtschaftsturnier Beginn: 8.30 Uhr	Freizeitteich Windhaag b. Fr.
	Dienstag 31.12.2002	Silvesterparty - Eisbar - Disco Musikverein Windhaag und Gasthaus Wieser	Gh. Wieser u. Marktplatz
	Mittwoch 31.12.2003	Silvesterparty - Eisbar des Musikvereins	Marktplatz Windhaag b. Fr.
J ä n n e r 2004	Do. – Sa. 08.-10.01.2004	22. Internationale IQ-Jännerrallye 2004	Start und Ziel in Freistadt
	Samstag 03.01.2004	Jahreshauptversammlung der FF-Paßberg Beginn: 19.30 Uhr	Zeughaus Paßberg
	Montag 05.01.2004	Jahreshauptversammlung der FF-Windhaag Beginn: 19.30	Gh. Wieser Windhaag b. Fr.
	Samstag 10.01.2004	Mühlviertler Ball Beginn: 20.00 Uhr	Ursulinenhof Linz
	Samstag 10.01.2004	Holzstock-Turnier der Oberösterreichischen Versicherung	Freizeitteich Windhaag
	Sonntag 11.01.2004	Windhaager-Damen-Eisstockturnier Beginn: 12.30 Uhr	Freizeitteich Windhaag b. Fr.
	Sa. + So. 10. + 11.01.2004	Skiwochenende der Sportunion Windhaag	Schladming
	Mittwoch 14.01.2004	Clubnachmittag des Seniorenbundes Beginn: 13.30 Uhr	Gh. Rudelstorfer Pieberschlag.
	Freitag 16.01.2004	Sportunion Windhaag - Preistarock Beginn: 19.00 Uhr	Gh. Sengtschmid Windhaag b. Fr.
	Samstag 17.01.2004	AK-Eisstock-Bezirksmeisterschaft	Freizeitteich Windhaag b. Fr.
	Samstag 17.01.2004	Siedlerverein - Wanderung zum Wirt in Mairspindt, anschließend Bratlessen , Treffpunkt: 15.00 beim Lagerhaus	Gh. Klopff Mairspindt
	Samstag 17.01.2004	„Der Herr Karl“ – Kabarett nach Helmut Qualtinger Beginn: 20.00 Uhr	Pfarrheim Windhaag b. Fr.
	Mittwoch 21.01.2004	Hurra! Hurra! Der Kasperl kommt !!! Beginn: 15.30 Uhr	Pfarrheim Windhaag b. Fr.
	Mittwoch 21.01.2004	Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes Beginn: 14.00 Uhr	Gh. Reisinger Mairspindt
	Samstag 24.01.2004	Holzstock-Vereinsturnier Beginn: 8.30 Uhr	Freizeitteich Windhaag b. Fr.
	Samstag 24.01.2004	Spiel-Nachmittag für Kinder der Pfarrbibliothek von 14.00 bis 17.00 Uhr	Pfarrbibliothek Windhaag b. Fr.
	Sonntag 25.01.2004	Jahreshauptversammlung der FF-Unterwald Beginn: 14.00 Uhr	Zeughaus Unterwald
	Samstag 31.01.2004	Eisstockturnier des Kameradschaftsbundes	Freizeitteich Windhaag b. Fr.
	Samstag 31.01.2004	Feuerwehrball der FF-Windhaag Beginn: 20.30 Uhr	Gh. Wieser Windhaag b. Fr.

Veranstaltungen und Termine Februar bis Mai 2004

Februar	Freitag 06.02.2004	Jahreshauptversammlung des Elternvereins Beginn: 19.30 Uhr	Gh. Sengtschmid Windhaag b. Fr.
	Donnerstag 12.02.2004	Faschingsunterhaltung des Seniorenbundes mit den „Böhmerwald Spitzbuam“ Beginn: 14.00 Uhr	Gh. Wieser Windhaag b. Fr.
	14.02.2004 – 22.02.2004	S e m e s t e r f e r i e n	
	Faschingssonntag 22.02.2004	Maskenball des Musikvereins Windhaag Beginn: 20.00 Uhr	Gh. Pammer Mardetschlag
	Dienstag 24.02.2004	Faschingsfeier des Pensionistenverbandes Beginn: 14.00 Uhr	Gh. Wieser Windhaag b. Fr.
	Faschingsdienstag 24.02.2004	Faschingskehras der Feuerwehrmusik Windhaag Beginn: 20.00 Uhr	Gh. Sengtschmid Windhaag b. Fr.
MÄRZ	Sonntag 14.03.2004	Pfarrbibliothek – „Buchmesse“ von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr	Pfarrbibliothek Windhaag b. Fr.
	Mittwoch 17.03.2004	Riten als Wege zu mehr Lebensfreude – Vortrag Beginn: 20.00 Uhr	Pfarrheim Windhaag b. Fr.
	Donnerstag 18.03.2004	Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes Beginn: 14.00 Uhr	Gh. Anzinger Windhaag b. Fr.
	Freitag 19.03.2004	Heilig Messe für verstorbene Mitglieder des Seniorenbundes; anschließend Jahreshauptversammlung, Beginn: 8.00 Uhr	Pfarrkirche anschl. Gh. Sengtschmid
	Sonntag 21.03.2004	Josefi-Kirtag Beginn: ca. 7.00 Uhr	Marktplatz Windhaag b. Fr.
	Sonntag 28.03.2004	Fußball – Meisterschaftsstart	Kefermarkt
APRIL	03.04.2004 - 13.04.2004	O s t e r f e r i e n	
	Palmsontag 04.04.2004	Frühjahrskonzert des Musikvereins Windhaag Beginn: 15.00 Uhr	Turnsaal Windhaag b. Fr.
	Ostersonntag 11.04.2004	Feuerwehrball der FF-Unterwald Beginn: 20.30 Uhr	Gh. Pammer Mardetschlag
	Sonntag 18.04.2004	Frühjahrsübung aller Feuerwehren im Pflichtbereich Windhaag Beginn: 14.00 Uhr	Paßberg
	Mittwoch 21.04.2004	Wanderung des Pensionistenverbandes zum Luka-Wirt Zusammenkunft: 13.00 Uhr beim Gemeindeamt	Windhaag - Sandl
	Samstag 24.04.2004	Erotische Märchen erzählt von Helmut Wittmann Beginn: 20.00 Uhr	Salzhof Freistadt
	Sonntag, 25.04.04	Bundespräsidentenwahl	
MAI	Sa. + So. 01. + 02.05.2004	Hausmesse der Firma Friepess	Steinbruch Oberwindhaag
	Samstag 01.05.2004	Stein-Zeit-Wandertag Beginn: ab 7.00 Uhr	Start: Steinbruch Oberwindhaag
	Sonntag 02.05.2004	Florianiausrückung der Feuerwehren Beginn: 7.30 Uhr	Marktplatz Windhaag b. Fr.
	Sonntag 02.05.2004	Tag der offenen Tür mit Floriani-Frühschoppen	Feuerwehrhaus Windhaag b. Fr.
	Mittwoch, 05.05.2004	t e i l w. s c h u l f r e i e r T a g	
	Donnerstag 06.05.2004	Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes mit Neu-Wahl; anschließend Muttertagsfeier, Beginn: 14.00 Uhr	Gh. Wieser Windhaag
	Samstag 15.05.2004	Pfarrfirmung der Pfarrgemeinden Windhaag und Grünbach	Pfarrkirche Grünbach
	Sonntag 16.05.2004	Erstkommunion der Pfarrgemeinde Windhaag	Pfarrkirche Windhaag b. Fr.
	Sonntag 16.05.2004	Bezirksmusikfest des OÖBV - Bezirksverband Freistadt	Kefermarkt
	Freitag, 21.05.2004	s c h u l f r e i e r T a g	
	29.05 - 01.06.2004	P f i n g s t f e r i e n	